

ITS on Reporting

- Von Positionen zu Dimensionen

Dr. Peter Muth (Deutsche Bundesbank)

Agenda

- | | | |
|-------|---|-----------------------------|
| 09.00 | Von Positionen zu Dimensionen | Dr. Peter Muth (Bundesbank) |
| 09.20 | XBRL im Bankenbereich | Katrin Schmehl (Bundesbank) |
| 09.50 | Überblick über XBRL und die zugrunde liegende Datenmodellierung | Kathrin Jansen (Bundesbank) |
| 10.30 | Kaffeepause | |
| 11.00 | Einsatz von XBRL im Meldewesen | Katrin Schmehl (Bundesbank) |
| 12.00 | Umsetzung im bankaufsichtlichen Meldewesen | Mario Fritsch (Bundesbank) |
| 12.30 | Ende der Veranstaltung | |

Von Positionen zu Dimensionen

| Was bedeutet der Wechsel von der Vordruck/Posten-Systematik zu Kennzahlen mit Dimensionen?

| Warum führen wir diesen Wechsel durch, obwohl sich die Vordruck/Posten-Systematik seit Jahren bewährt hat?

| Ist es eine wesentliche Änderung?

| Welche Auswirkungen hat diese Änderung?



Die Grenzen der Vordruck/Posten-Systematik

- Eine Kennzahl (Betrag) wird durch Vordrucknamen und Positionsnummer angesprochen.
- Technisch betrachtet wird eine Kennzahl durch Vordruckname, Einreicher, Meldeperiode, GIA-Indikator und Positionsnummer eindeutig identifiziert.

Nationaler Markt des Emittenten	Aktiennettoeinzelpositionen		Aktiennettoposition (saldierte Nettoposition)	Anrechnungsbeträge für das allgemeine Kursrisiko (03 * 8 %)	Aktienbruttoposition		
	aktivische Ausrichtung	passivische Ausrichtung			Insgesamt	darunter Hochliquide Aktien mit hoher Anlagequalität (* 2,0 %)	Übrige Aktienpositionen ohne Indexpos. (4,0 %)
	01	02	03	04	05	06	
Deutschland	010		01003				
Frankreich	020						
Großbritannien	030						
Japan	040						
USA	050						
übrige Länder	060						
Teilanrechnungsbetrag für das allgemeine Kursrisiko (A)	070						
Summe	070						

Information für jede Zelle:
Vordruckname: EUEB
Positionsnummer: 142001
Positionsart: Betrag
Betragsbasis: 1000

Information für jede Zelle:
Vordruckname: MKRAK
Positionsnummer: 01003
Positionsart: Betrag
Betragsbasis: 1000

1. Übersichtsbogen zu den Eigenmitteln nach § 10 KWG i.V.m. § 10a KWG, zu den Adressrisiken, zu den Marktrisikopositionen und zum operationellen		Betrag
		01
Eigenmittel insgesamt	0010	
nachrichtlich:		
nachrichtlich: IRB-Wertberichtigungsüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	1120	
Eigenkapitalanforderungen		
Zentralregierungen	1420	142001
Gesamtkennziffer (%)	1830	

Die Grenzen der Vordruck/Posten-Systematik

- Die zweidimensionale Darstellung im Vordruck erlaubt zwei freie „darunter“ Positionen oder besser Dimensionen pro Kennzahl.
- Trickst man und bringt Dimensionsinformation im Vordrucknamen unter, explodiert die Anzahl der Vordrucke (KSAES – KSAQ14 → 30 Vordrucke).
- Die Daten der Vordrucke EVERSO, QVERSO und QZU werden bereits heute in XBRL gemeldet, da sie in der Vordruck/Posten Systematik nicht abbildbar sind.

1. Übersichtsbogen zu den Eigenmitteln nach § 10 KWG i.V.m. § 10a KWG, zu den Adressrisiken, zu den Marktrisikopositionen und zum operationellen		Betrag
		01
Eigenmittel insgesamt	0010	
nachrichtlich:		
nachrichtlich: IRB-Wertberichtigungsüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	1120	
Eigenkapitalanforderungen		
Zentralregierungen	1420	142001
Gesamtkennziffer (%)	1830	



1. Übersichtsbogen zu den Eigenmitteln nach § 10 KWG i.V.m. § 10a KWG, zu den Adressrisiken, zu den Marktrisikopositionen und zum operationellen		Betrag
		01
Eigenmittel insgesamt	0010	
nachrichtlich:		
nachrichtlich: IRB-Wertberichtigungsüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	1120	
Eigenkapitalanforderungen		
Zentralregierungen	1420	142001
Gesamtkennziffer (%)	1830	

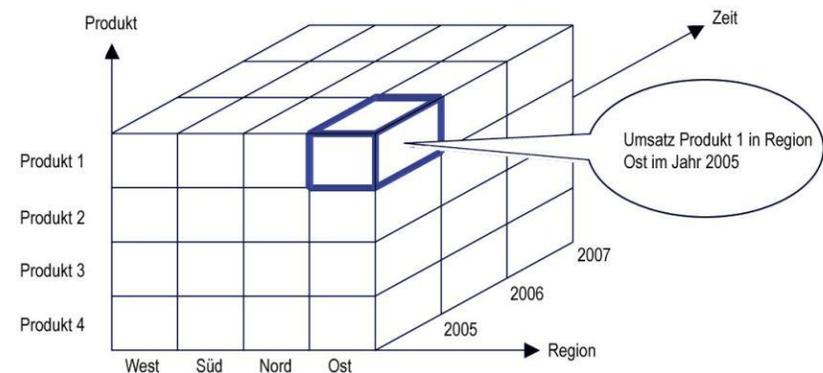
The image shows a stack of 30 identical tables, representing the explosion of data due to the system's inability to handle dimensions. The tables are arranged in a perspective view, with the front-most table being the same as the one on the left. The tables behind it are slightly offset and dimmed, illustrating the sheer volume of redundant data generated.

- Die dimensionale Information geht bei der Speicherung nach der heutigen Systematik in jedem Fall verloren und muss auf der Auswertungsseite, z.B. für Aggregationen, wieder mühsam neu erfasst werden.

Dimensionen statt Positionen

- Wir verlassen die einreichungsorientierte Vordruck/Posten-Systematik zugunsten eines Fakten/Dimensionen Modells, wie es auch im Data Warehouse Bereich verwendet wird.
- Eine Kennzahl wird über die Ausprägung ihrer Dimensionen bestimmt.
- Eine Positionsnummer ist nicht mehr erforderlich, und dient auch nicht mehr zur Identifikation einer Kennzahl.
- Die Anzahl der Dimensionen ist grundsätzlich unbegrenzt.

1. Übersichtsbogen zu den Eigenmitteln nach § 10 KWG i.V.m. § 10a KWG, zu den Adressrisiken, zu den Marktrisikopositionen und zum operationellen	Betrag	01
Eigenmittel insgesamt	0010	
nachrichtlich:		
nachrichtlich: IRB-Wertberichtigungsüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	1120	
Eigenkapitalanforderungen		
Zentralregierungen	1420	142001
Gesamtkennziffer (%)	1830	



- Die dimensionale Information bleibt für die Auswertungen erhalten.

Europäische Anforderungen

- COREP, FINREP und Large Exposures werden über verbindliche Data Point Models mehrdimensional strukturiert.
- Zusätzlich werden Validierungsregeln vorgegeben, die diese Strukturen nutzen.
- Die EBA schlägt XBRL als Einreichungsformat vor. XBRL ist damit (noch) nicht verbindlich.
- Jedoch: Werden die von der EBA bereitgestellten Taxonomien genutzt, erfüllt der Einreicher automatisch die Implementing Technical Standards.
- Es obliegt der nationalen Aufsicht, eine Vorgabe bzgl. des Einreichungsformats zu machen.

Vorgabe der Bundesbank

- Die Bundesbank hat sich entschieden, Einreichungen zu COREP, FINREP und Large Exposures nur im XBRL-Format entgegen zu nehmen und –sofern erforderlich- zurück zu melden.
- Eine Einreichung in XML ist nach dem 31.3.2013 für COREP, FINREP und Large Exposures nicht mehr möglich.
- Von COREP und FINREP nicht betroffene Wirtschaftsdaten können weiter in XML eingereicht werden. Eine Umstellung auf XBRL wird später erfolgen.
- Weitere Bereiche wie das Millionenkreditmeldewesen werden nach und nach ebenfalls auf XBRL umgestellt.
- Es wird wie bisher File-Einreichungen und Online-Einreichungen geben.

Von Positionen zu Dimensionen

Was bedeutet der Wechsel von Vordruck/Posten-Systematik zu Kennzahlen mit Dimensionen?



Warum führen wir diesen Wechsel durch, obwohl sich die Vordruck/Posten-Systematik seit Jahren bewährt hat?



Ist es eine wesentliche Änderung?



Welche Auswirkungen hat diese Änderung?